

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Viertes Quartal 2004
Verteilungsseite

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

15/2005

Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Autor

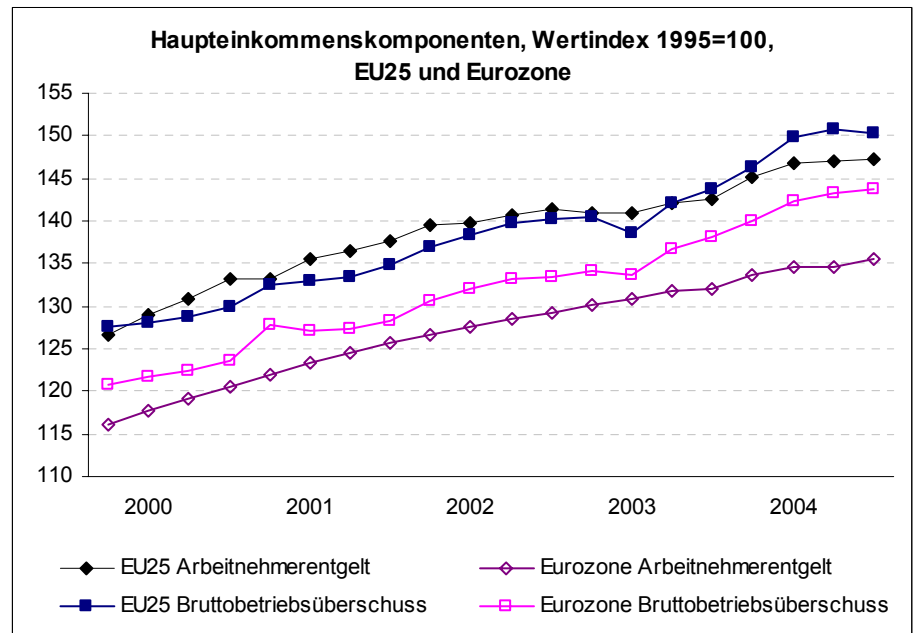
Ingo KUHNERT

Inhalt

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten	2
BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerten und Wachstumsraten	3
Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten	4
Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten	5
Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte ..	6
Wissenswertes zur Methodik .	7



Manuskript abgeschlossen: 17.05.2005
Datenextraktion am: 18.04.2005
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-05-015-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2005



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das vierte Quartal 2004 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal in der Eurozone ⁽²⁾ um +0,5% und in der EU25 ⁽³⁾ um +0,1%. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* in der Eurozone um +0,6% und in der EU25 um +0,2%. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um +0,3% in der Eurozone und sanken um 0,3% in der EU25; und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich erhöhten sich in der Eurozone um +1,0% und in der EU25 um +0,7%.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um +0,9% in der Eurozone und um +0,5% in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone das gleiche Ergebnis (+0,9%) auf. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 603 Mrd. Euro in der Eurozone (+1,1%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, stieg in der Eurozone um 4,5%. Das *Nettosparen* zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt überstieg die *Nettoinvestitionen*, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 14,0 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Slowenien, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* berechnet. Für die Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

T1 BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Drittes und viertes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q4	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q4	% t/t-1	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q4	% t/t-1	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q4	% t/t-1
Eurozone	1 894 168,6	1 904 394,9	0,5	927 946,0	933 450,4	0,6	733 773,5	736 112,0	0,3	232 449,0	234 832,5	1,0
EU-25	2 567 953,7	2 570 304,4	0,1	1 286 015,9	1 288 646,3	0,2	960 987,9	958 431,4	-0,3	320 949,9	323 226,6	0,7
EU-15	2 447 401,0	2 447 369,1	0,0	1 235 401,1	1 236 999,1	0,1	906 728,2	903 549,6	-0,4	305 271,7	306 820,5	0,5
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	71 385,6	71 600,6	0,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	21 949,1	22 594,0	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	48 801,5	49 233,3	0,9	26 416,7	26 458,6	0,2	15 118,5	15 283,5	1,1	7 266,3	7 491,2	3,1
DE⁽²⁾	542 740,0	541 170,0	-0,3	282 700,0	282 570,0	-0,1	202 320,0	203 810,0	0,7	58 680,0	58 980,0	0,5
EE	2 238,5	2 330,6	4,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	42 037,0	42 793,0	1,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	201 147,0	205 079,0	2,0	99 096,5	100 662,0	1,6	79 793,5	82 044,0	2,8	22 257,0	22 373,0	0,5
FR	406 944,2	411 790,2	1,2	211 803,0	213 419,1	0,8	138 096,9	140 107,2	1,5	57 044,4	58 263,8	2,1
IE	36 500,3	37 396,0	2,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	339 319,8	339 174,8	0,0	139 219,8	141 220,4	1,4	155 229,1	152 099,1	-2,0	44 871,0	45 855,3	2,2
CY	3 149,6	3 219,8	2,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	4 542,7	4 669,5	2,8	1 772,2	1 830,6	3,3	2 266,7	2 338,5	3,2	503,8	500,4	-0,7
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	20 504,2	21 089,8	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	116 860,0	117 623,0	0,7	60 485,0	60 902,0	0,7	42 903,0	43 274,0	0,9	13 475,0	13 686,0	1,6
AT	59 196,1	59 736,5	0,9	29 438,9	29 679,0	0,8	22 866,3	23 048,2	0,8	6 795,0	6 839,0	0,7
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	33 894,0	34 132,6	0,7	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SI	6 469,1	6 520,5	0,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	37 619,0	37 908,0	0,8	18 347,0	18 565,0	1,2	14 650,0	14 387,0	-1,8	4 622,0	4 956,0	7,2
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	434 302,8	424 289,6	-2,3	241 763,9	238 145,8	-1,5	137 086,4	131 992,5	-3,7	54 808,4	53 470,9	-2,4

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

⁽²⁾ DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2

BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Viertes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2004-Q4	% t/t-1 ⁽¹⁾			Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4		% t/t-1	Niveau 2004-Q4
Eurozone	1 904 394,9	0,5	:	:	- 8 388,6	1 894 832,4	0,9	274 790,0	1 620 042,4	0,9	
EU-25	2 570 304,4	0,1	:	:	- 2 344,7	2 567 746,7	0,5	:	:	:	
EU-15	2 447 369,1	0,0	:	:	1 594,6	2 450 364,3	0,5	334 697,7	2 115 666,6	0,6	
EU MITGLIEDSTAATEN											
BE	71 600,6	0,3	8 916,0	7 742,0	1 174,0	72 775,0	0,9	11 401,0	61 374,0	0,7	
CZ	22 594,0	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	
DK	49 233,3	0,9	3 042,1	3 096,3	- 54,2	49 179,1	1,0	7 477,6	41 701,4	1,2	
DE	541 170,0	-0,3	26 960,0	24 360,0	2 600,0	547 960,0	1,3	81 170,0	466 790,0	1,5	
EE	2 330,6	4,1	:	:	:	:	:	:	:	:	
EL	42 793,0	1,8	:	:	:	:	:	:	:	:	
ES	205 079,0	2,0	:	:	:	:	:	:	:	:	
FR	411 790,2	1,2	18 686,7	17 425,9	1 260,8	413 050,9	1,2	60 355,3	352 695,7	1,2	
IE	37 396,0	2,5	:	:	:	:	:	:	:	:	
IT	339 174,8	0,0	13 986,3	16 063,1	- 2 076,8	337 097,9	-0,3	45 784,8	291 313,1	-0,5	
CY	3 219,8	2,2	:	:	:	:	:	:	:	:	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
LT	4 669,5	2,8	:	:	:	:	:	:	:	:	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
HU	21 089,8	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
NL	117 623,0	0,7	:	:	:	:	:	:	:	:	
AT	59 736,5	0,9	4 014,9	4 713,4	- 698,6	58 917,5	0,9	8 489,0	50 426,0	0,8	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
PT	34 132,6	0,7	1 400,2	2 026,3	- 626,1	33 506,5	1,1	6 107,8	27 398,7	1,1	
SI	6 520,5	0,8	:	:	:	:	:	:	:	:	
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
FI	37 908,0	0,8	2 502,0	2 120,0	382,0	38 087,0	1,7	6 073,0	31 979,0	1,9	
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
UK	424 289,6	-2,3	54 821,8	43 351,0	11 470,8	435 760,4	-0,9	44 512,1	391 248,4	-0,8	

⁽¹⁾Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.
: Daten nicht verfügbar.

T3

NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN
Niveaus / t/t-1 Viertes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational-einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational-einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen	
	Niveau 2004-Q4	% t/t-1	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	% t/t-1	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	% t/t-1
Eurozone	1 620 042,4	0,9	:	:	- 17 007,1	1 603 035,3	1,1	1 476 788,5	126 246,9	4,5
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	2 028 976,1	:	:
EU-15	2 115 666,6	0,6	:	:	- 23 713,6	2 091 953,0	0,7	1 932 273,7	159 679,3	7,8
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	61 374,0	0,7	910,0	1 853,0	- 943,0	60 431,0	0,7	55 240,7	5 190,4	0,0
CZ	:	:	:	:	:	:	:	16 243,4	:	:
DK	41 701,4	1,2	725,3	1 679,4	- 954,1	40 747,4	1,5	37 296,2	3 451,2	-9,4
DE	466 790,0	1,5	2 220,0	7 790,0	- 5 570,0	461 220,0	1,8	419 910,0	39 940,0	18,5
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	35 610,3	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	155 676,0	:	:
FR	352 695,7	1,2	3 793,0	8 038,6	- 4 370,5	348 450,1	1,2	327 725,0	20 725,1	-1,4
IE	:	:	:	:	:	:	:	22 315,3	:	:
IT	291 313,1	-0,5	3 230,6	5 032,4	- 1 801,8	289 511,3	-0,3	269 510,2	20 001,2	-9,8
CY	:	:	:	:	:	566,1	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	3 876,7	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	16 735,5	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	87 012,0	:	:
AT	50 426,0	0,8	743,5	1 546,5	- 803,0	49 576,8	0,9	43 820,9	5 573,3	1,3
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	27 398,7	1,1	1 192,2	555,3	636,9	28 035,6	1,8	28 881,5	- 845,9	:
SI	:	:	:	:	:	:	:	4 871,4	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	31 979,0	1,9	1 044,0	594,0	450,0	32 667,0	4,3	28 148,0	:	:
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	391 248,4	-0,8	3 638,5	7 291,4	- 3 652,9	387 595,5	-0,7	365 733,0	21 864,0	47,5

: Daten nicht verfügbar.

T4

**SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
Niveaus / t/t-1 Viertes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2004-Q4	% t/t-1	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4	Niveau 2004-Q4
Eurozone	126 246,9	4,5	:	:	8 096,9	395 156,1	11,7	274 790,0	13 966,0
EU-25	:	:	:	:	:	517 983,5	:	:	:
EU-15	159 679,3	7,8	:	:	10 373,8	490 107,0	48,5	334 697,7	14 595,2
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	5 190,4	0,0	389,0	204,0	185,0	14 443,4	0,0	11 401,0	2 333,0
CZ	:	:	:	:	:	6 230,8	:	:	:
DK	3 451,2	-9,4	95,1	90,5	4,6	10 043,7	0,0	7 477,6	999,7
DE	39 940,0	18,5	390,0	890,0	- 500,0	95 740,0	0,0	81 170,0	23 100,0
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	10 877,0	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	57 571,0	:	:	:
FR	20 725,1	-1,4	253,0	273,9	- 28,8	83 911,3	13,5	60 355,3	- 2 865,4
IE	:	:	:	:	:	9 712,3	:	:	:
IT	20 001,2	-9,8	828,8	254,4	574,4	68 707,4	23,3	45 784,8	- 2 370,3
CY	:	:	:	:	:	566,1	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	839,4	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	4 786,2	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	24 578,0	:	:	:
AT	5 573,3	1,3	112,4	205,0	- 92,5	13 089,3	0,4	8 489,0	1 089,0
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	- 845,9	:	944,7	44,2	900,5	8 033,7	2,6	6 107,8	- 1 873,9
SI	:	:	:	:	:	1 774,6	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	:	:	:	:	:	7 710,0	:	6 073,0	:
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	21 864,0	47,5	8 158,9	7 443,9	715,0	73 510,6	36,0	44 512,1	- 6 620,9

: Daten nicht verfügbar.

T5 ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus Viertes Quartal 2004, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmerentgelt insgesamt
Eurozone	9 117,5	220 081,9	55 206,2	195 019,3	158 953,6	295 072,0	933 450,4
EU-25	12 326,2	295 798,4	73 622,9	277 736,7	225 734,9	403 427,3	1 288 646,3
EU-15	11 083,7	281 364,4	70 633,8	266 493,3	219 094,9	388 329,0	1 236 999,1
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	:	:	:	:	26 458,6
DE	2 310,0	83 810,0	12 820,0	56 310,0	46 050,0	81 270,0	282 570,0
EE	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 212,0	21 057,0	11 104,0	21 363,0	14 361,0	31 565,0	100 662,0
FR	1 983,7	40 067,6	11 372,2	45 856,5	44 362,4	69 776,8	213 419,1
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 883,0	37 076,9	7 099,3	29 096,4	20 608,9	45 455,9	141 220,4
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:
LT	51,5	461,2	149,9	451,8	142,4	573,8	1 830,6
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:
AT	133,9	6 347,7	1 998,9	7 320,7	4 598,5	9 264,7	29 679,0
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:
FI	212,0	4 555,0	1 244,0	3 836,0	2 577,0	6 377,0	18 801,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 280,5	48 503,0	11 406,1	57 434,5	49 979,1	69 542,6	238 145,8

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verteilungsseite des BIP

Dieser Ansatz stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses dar:

Bruttoinlandsprodukt =

Arbeitnehmerentgelt

- + Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen
- + Netto-Produktions- und Importabgaben

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit einschließlich Sozialbeiträge und vor Abzug von Steuern.

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist der Überschuss (oder Defizit) aus Produktionstätigkeit vor Berücksichtigung von gezahlten oder erhaltenen Zinsen und Mieten für die Verwendung von Vermögenswerten. **Selbständigeneinkommen** ist die Vergütung für die Arbeitsleistung des Eigentümers eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit oder seiner Familienmitglieder. Das Selbständigeneinkommen kann jedoch nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden.

Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen (Nettoproduktions- und Importabgaben) sind (im Fall der Abgaben) erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva.

Die beiden folgenden Gleichungen betrachten auch die Einkommensströme, die die europäischen Volkswirtschaften mit dem Rest der Welt verbinden:

Bruttonationaleinkommen =

Bruttoinlandsprodukt

- + (Primäreinkommen aus der übrigen Welt
- Primäreinkommen an die übrige Welt)

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

Bruttonationaleinkommen

- + (laufende Transfers aus der übrigen Welt
- laufende Transfers an die übrige Welt)

Bruttonationaleinkommen ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten erwirtschaftete Primäreinkommen, egal wo es verdient

wird. Konzeptionell stimmt es mit dem früher als Maß für die Wirtschaftsleistung verbreiteten Bruttosozialprodukt (BSP) überein.

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Wenn eine ausländische institutionelle Einheit Primäreinkommen im Produktionsprozess einer Volkswirtschaft erzielt, so ist dieses aus Sicht dieser Volkswirtschaft ein an den Rest der Welt zu zahlendes Einkommen. Wenn dagegen eine inländische institutionelle Einheit sich in fremden Volkswirtschaften betätigt, wird dadurch Primäreinkommen aus der restlichen Welt generiert.

Laufende Transfers umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteiler Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden Angaben zu den **Abschreibungen** benötigt. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle. Außerordentliche und Katastrophenschäden dagegen werden hier nicht berücksichtigt.

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumenkomponente des Einkommens problematisch ist. Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe aus privaten Konsumausgaben und Konsumausgaben des Staates. Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Nettonationaleinkommen ab, so erhält man das Aggregat **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher für Investitionen und gegebenenfalls für Vermögenstransfers zur Verfügung steht.

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann den Nettoinvestitionen gegenüber. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(einschließlich BIP\)/Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch